

Endkundenhinweis

Lose Verlegung

1

ÖSTERREICHISCHER
FLIESEN
VERBAND

Lose Verlegung mit offenen Fugen im Außenbereich

Diese Art der Terrassenausführung gilt als Sonderkonstruktion.

Bei der losen Verlegung mit offenen Fugen z.B.: Split, Stelzlager, punktförmige Auflager oder ähnlichen Systemen, hat die wasserführende Ebene im Unterbau im geforderten Gefälle zu sein. Auf Grund der erlaubten Materialtoleranzen (Europäische Norm) und der Oberflächenstruktur der für den Außenbereich geeigneten Platten, kann es zu Pfützenbildungen kommen.

Feuchtigkeitsrückstände auf der Belagsoberfläche durch Adhäsionskraft und Oberflächenspannung des Wassers sind nicht zu verhindern. Das überschüssige Wasser ist wenn nötig z.B.: mit einem Gummischieber zu entfernen.

Beläge im Außenbereich sind entsprechend zu warten.

Die Problematik in der Übertragung von Unebenheiten des Untergrundes auf die Belagsoberfläche (Wandern der Platten) liegt vor. Die Stabilität der Belagsoberfläche ist von der Festigkeit des Untergrundes abhängig. Dies ist bereits in der Planung zu berücksichtigen.

Bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu einer erhöhten Oberflächentemperatur kommen. Bei der Verlegung mit entstehendem Hohlraum unter der Keramik, kann es bei der Benützung zu einem Trommelklang kommen.